

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

30. Jahrgang

Nr. 11

22. September 2009

Bürgermeisterbrief September-Oktober 2009



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Am kommenden Sonntag, dem 27. September ist Wahltag. Dabei werden die politischen Mandatare des oberösterreichischen Landtages, des Gemeinderates und auch der Bürgermeister für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Während sich auf Landesebene sieben Parteien bewerben, stehen in Windhaag drei Fraktionen zur Wahl.

In den letzten sechs Jahren wurde für unsere Gemeinde viel erreicht. Optisch zeigt sich das durch die Ortserweiterung und die Neubauten im Bereich des Scheiben- und Schmollfeldes. Mit der Sanierung der Schule und des Kindergartens, sowie der Einführung der Nachmittagsbetreuung wurde im Bereich der Bildung eine wichtige Infrastruktur geschaffen. Mit dem Ausbau der Kanalisation und der Errichtung von Photovoltaikflächen wurden auch Umweltschutzmaßnahmen gesetzt. Diese Aufzählung ließe sich noch weiter fortsetzen.

Zu all diesen Projekten waren Beschlüsse der Gemeindevertretung notwendig, die mit der unmittelbaren Gestaltung unseres Lebensraumes betraut ist. Daher ersuche ich Sie, sich bei der Wahlentscheidung nicht von kurzfristig auf den Wähler einwirkenden populistischen Reizen oder einzelnen „Wahlsagern“ hinreißen zu lassen, sondern bei der Vergabe Ihrer Stimme in die Zukunft zu denken. Denn, „Nicht gegen, sondern für etwas zu sein, verdeutlicht den Weg zur Lösung,“ (Spruch von Ilse Pannek).

In den kommenden sechs Jahren gibt es vieles umzusetzen, auf die Anforderungen des täglichen Lebens zu reagieren und diesen mit Sicherheit zu begegnen, Sicherheit die für unser Land und in gleichem Maße auch für unsere Gemeinde notwendig ist.

Oberösterreichs Bürgermeister werden direkt vom Volk gewählt. Ich stelle mich dieser Wahl, da ich glaube durch die Ausübung dieses Amtes den Windhaagerin-

nen und Windhaagern helfen und bei der Gestaltung unserer Gemeinde tätig sein zu können. Eine interessante und erfüllende Aufgabe, in der man nach dem Motto „Gemeinsam für Windhaag“ vieles in der Gemeinde erreichen kann.

Abschließend ersuche ich Sie, liebe Windhaagerinnen und Windhaager am kommenden Sonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme für ein lebenswertes Windhaag und unser schönes Oberösterreich abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Inhalt - Übersicht:

Bürgermeisterbrief	1
Personaländerungen.....	2
ASZ-Personalsuche	2
Brucknerfest 2009.....	2
Informationen Lebensräume ..	3
Elektrofahrräder	4
Wirtshaus-Roas	5
Kreativer Kindertanz	6
Tourismusinfos.....	7
Zivilschutzprobealarm	8

Wahlzeit von 8.00 bis 14.00 Uhr Anton-Bruckner-Schule



Personaländerungen



Herr Christian Winter, Scheibenfeld 5, wurde ab 1. August 2009 als neuer Gemeindearbeiter aufgenommen. Er ist zusammen mit den beiden Gemeindebediensteten Manfred Pammer und Martin Fleischandler für alle Bereiche des Gemeindebauhofs zuständig.

Frau Martina Fenzl, Oberwindhaag 15, wurde ab 14. September 2009 mit der Führung der alterserweiterten Gruppe im Kindergarten (Nachmittagsbetreuung) betraut.



Die Gemeinde und die Bediensteten wünschen den beiden neuen Mitarbeitern alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Am 1. August 2009 ist **Frau Annemarie Gaffal** in den Ruhestand getreten. Sie war seit 1. September 1987 mit der Reinigung des Gemeindeamtes betraut und hat Ihre Aufgabe stets gewissenhaft ausgeführt.

Die Gemeinde und die Bediensteten bedanken sich bei Frau Gaffal für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr im Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Personalsuche für das ASZ Windhaag

Die Öffnungszeiten wurden probeweise erweitert; dafür ist es natürlich auch notwendig, dass zusätzliches Personal zur Verfügung steht. Interessierte mögen sich daher ehestens beim Marktgemein-

deamt melden, wo die näheren Einzelheiten besprochen werden.



Brucknerfest 2009

Im Rahmen des Brucknerfestes 2009 findet unter dem Titel „Auf Bruckners Spuren in Südböhmen“ am Samstag, 26. September 2009, die ORGELREISE SÜDBÖHMEN statt. Veranstalter ist die „sunnseitn“. Zahlreiche Gäste begeben sich dabei auf eine Busreise von Linz über Wilhering nach Chvalsiny/Kalsching und Vyssi Brod/Hohenfurt. Auch bei uns ins Windhaag wird Station gemacht, wobei folgender Programmablauf vorgesehen ist:

- 11:45 Uhr Wanderung vom Grenzübergang Mairspindt nach Windhaag
- 12:15 Uhr Pfarrkirche Windhaag
Brucknerlandler Urfahrner Aufgeiger + Improvisation Hirtenflöte
- 12:40 Uhr Mittagessen
Besichtigungsmöglichkeit Bruckner Schule + Bruckner Zimmer
- 14:00 Uhr Abfahrt nach Kalsching bei Krumau.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt,
Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at

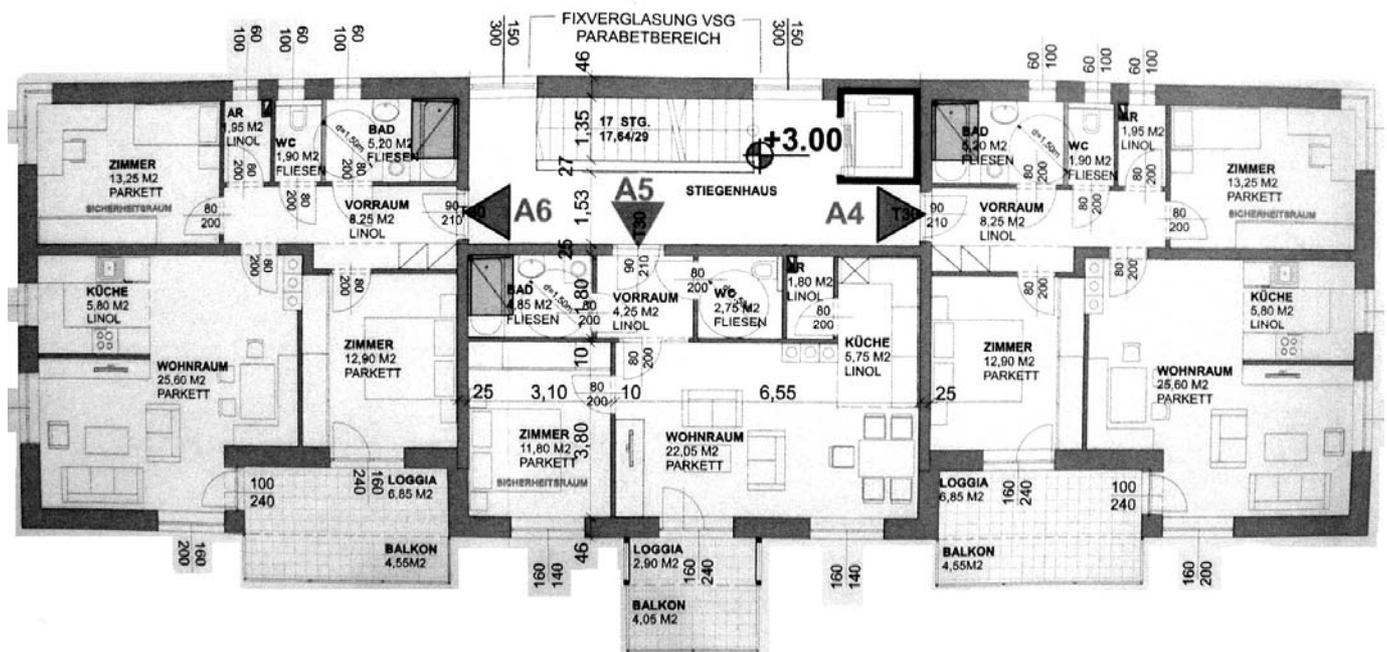
Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at



Informationsveranstaltung Lebensräume

WOHNEN UND LEBEN IM GRÜNEN MIT KOMFORT

Im November 2008 erfolgte der Spatenstich für das neue Mietwohnhaus der WG Lebensräume am Ortseingang von Windhaag bei Freistadt. Im ersten Bauabschnitt werden insgesamt 9 Mietwohnungen (Wohnungsgrößen 53 bzw. 75 m² ohne Loggia bzw. Balkon) mit Kellerabteilungen, Gemeinschaftsräumen sowie Carports errichtet.



Die Wohnanlage weist bereits einen entsprechenden Baufortschritt auf, so dass diese in einigen Monaten bezugsfertig sein wird.

Wir dürfen alle Interessenten zur

Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 14. Oktober 2009 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt

einladen.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Interessenten bezüglich Wohnungsvergabe, Sonderwünsche, Miethöhe, Wohnbeihilfe usw. von Vertretern der Wohnbaugesellschaft Lebensräume genauere Informationen.

Handy-Tipps

Wichtige Tipps zum Handy-Telefonieren

So wenig wie möglich mit dem Handy telefonieren. Die Geräte sollen beim Verbindungsaufbau vom Körper entfernt gehalten werden. Beim Kauf eines Handys soll auf einen niedrigen SAR-Wert geachtet werden. Dieser Wert misst in Watt pro Kilogramm Körpermasse, wie viel elektromagnetische Energie vom Gewebe aufgenommen wird. Infos zu SAR-Werten unter www.handywerte.de. Andere Strahlungsquellen sind in ihrem Gefährdungspotenzial ebenso zu beachten: Durch die Einführung von WLAN-Anwendungen bei mobilem Internet und mobilem Fernsehen kommt es zunehmend zu einer zeitintensiven Belastung auch anderer Körperregionen. Auskunft gibt die Webseite www.elektrosmog-messung.at



Um ein Drittel mehr Tote bei Alkounfällen

Die Zahl der Todesopfer durch Alkohol am Steuer ist 2009 im Vergleich zum Vorjahr bereits um 35 Prozent gestiegen, berichtete der Verkehrsclub Österreich (VCÖ). Erstmals seit dem Jahr 2002 gibt es wieder mehr Tote.

Die meisten Opfer gab es 2009 im Juli. 2009: Bereits 23 Todesopfer

In den ersten fünf Monaten des Jahres kamen 23 Menschen (Vorjahr: 17) bei Alkounfällen ums Leben. Laut VCÖ-Statistik passieren im Juli die meisten Unfälle unter Alkoholeinfluss.

Im Schnitt kommt in Österreich alle zweieinhalb Stunden ein Mensch durch einen Alkolenker zu Schaden.

Die meisten Unfälle passieren am Samstag, zwei Drittel am Wochenende zwischen Freitag und Sonntag. 88 Prozent der Alkolenker sind männlich, jeder Vierte ist zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Gute Fahrt – Institut für Verkehrskultur

Hotline (von 08:00 bis 22:00 Uhr): 0800 800 118

e-mail: kontakt@gutefahrt.at Web: www.gutefahrt.at



Elektrofahrräder für Windhaag

Der Tourismuskern Windhaag hat 2 Elektrofahrräder angekauft. Diese können jederzeit im Gasthaus Wieser ausgeliehen werden. Der Preis für die Ausleihe beträgt für einen halben Tag € 5 und für einen ganzen Tag € 10.

Mit intelligenter elektrischer und mechanischer Steuerung: Der Motor schaltet sich zu, sobald der Fahrer in die Pedale tritt und schaltet sich bei Ruhestellung und/oder Erreichung der Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h automatisch wieder ab. Die Kletterfähigkeit am Hang ist enorm, der "bürstenlose" 150-Watt-Motor entfaltet eine Power wie ein

herkömmlicher 300-Watt-Motor bei einem Drehmoment von 73 Nm. Leistungsregler mit Drehgriff, LED Front- und Rücklicht, Standlichtfunktion,

bequem gepolsterter Sattel. Rahmen 26 Zoll, Rahmenhöhe ca. 55 cm. Reichweite ca. 50 km. 7-Gang Shimano-Schaltung. Akku entnehmbar für externe Ladung. Gewicht 28 kg, max. Belastung 100 kg.



Tageszentrum Freistadt – Öffnungszeiten erweitert!

Das Tageszentrum Freistadt hat seit Oktober 2008 seine Pforten für Tagesgäste jeweils Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.00 geöffnet. Aufgrund der hervorragenden Arbeit der Betreuerinnen und der freiwilligen Helfer wird das Tageszentrum sehr gut angenommen. Seit 1. September 2009 gibt es daher nun jeden Montag einen zusätzlichen Öffnungstag. Das Tageszentrum ist somit Montag, Dienstag und Donnerstag für die BesucherInnen geöffnet. Genutzt werden kann die Einrichtung Ganztags oder Halbtags. **Nur in Ausnahmefällen** ist eine stundenweise Betreuung möglich!

Die aktuellen Tarife sind sozial gestaffelt und richten sich nach Pension und Pflegestufe. Zu unserem

Tagesablauf gehört auch das Mittagessen, welches gemeinsam frisch gekocht wird und sich bei unseren Gästen großer Beliebtheit erfreut.

Der gestaffelte Verköstigungspreis liegt zwischen € 5.00 und € 6.50 und beinhaltet neben dem Mittagssmahl auch Jause und Getränke am Vormittag sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Zum Kennenlernen ist nach Voranmeldung jederzeit ein Schnuppertag möglich!

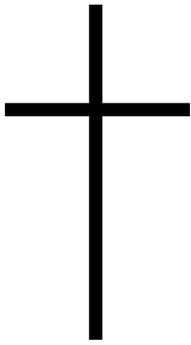
Nähere Infos Tageszentrum Tel.0664/9682858 Mo., Di. und Do. jeweils von 8.00 - 17.00 Obfrau Gabriele Friesenecker Tel. (0664) 3881770; Homepage: www.tageszentrum-freistadt.at





Vereins- und sonstige Angelegenheiten

Kameradschaftsbund Windhaag bei Freistadt



Der Kameradschaftsbund Windhaag bei Freistadt musste tief betroffen zur Kenntnis nehmen, dass

Herr
Hermann Zeininger

am 18. August 2009 im 69. Lebensjahr verstorben ist.



Kamerad Hermann Zeininger kam 1971 nach Unterwald und ist 1974 dem Kameradschaftsbund Windhaag als Mitglied beigetreten. Für seine treuen Dienste wurde er mit der 25-jährigen Zugehörigkeitsmedaille ausgezeichnet.

Wir werden unseren Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Herbstübung

Gemeinsame Pflichtbereichsübung der fünf Feuerwehren. Sonntag, **27. September 2009** 14 Uhr in Paßberg.

Fußwallfahrt nach St. Leonhard

Samstag, 10. Oktober 2009

Zusammenkunft um 8:30 Uhr bei der Kapelle in Spörbichl.

Heilige Messe um 17:00 Uhr in St. Leonhard
(gemeinsam mit der Wallfahrtsgruppe aus Gallneukirchen).

Wer eine Rückfahrmöglichkeit braucht, möge sich bitte bis spätestens 08.10. bei Fam. Eilmsteiner (Tel. 354) melden.



Windhaager Wirtshaus-Roas

Musikalische und kulinarische Köstlichkeiten von Volksmusikgruppen und den Windhaager Wirten.

Von der Landesmusikschule wird am Sonntag, **18. Oktober ab 14 Uhr** eine Wirtshaus-Roas veranstaltet. Die Musikanten spielen jeweils eine Stunde in einem Wirtshaus. Insgesamt gibt es 9 Musiker-Gruppen, die sich auf die drei Wirtshäuser Anzinger, Sengtschmid und Wieser aufteilen. In jedem Wirtshaus spielen abwechselnd 3 Gruppen, die dann nach einer Stunde wechseln. Kulinarisch gibt es auch viel Abwechslung, es werden von den Wirten extra Schmankerl angeboten.

So können bei freiem Eintritt ein paar gesellige und musikalische Stunden in den Gaststuben der drei Gasthäuser genossen werden.



Kreativer Kindertanz



Gemeinsam werden wir Freude und Spaß an der Bewegung teilen, verschiedene Kreistänze kennen lernen und Zeit haben uns selbst kreativ im Tanz zu entfalten. Bei Bewegungsbeispielen haben wir die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und auch gemeinsam Tänze zu erarbeiten. Mit Musik aus verschiedenen Ländern lernen wir auch Tänze und Bewegungen anderer Kulturen kennen.

5 Einheiten (Beginn voraussichtlich Anfang Oktober) für Kinder von 4 bis 10 Jahren aufgeteilt in 3 Gruppen (max. 12 Kinder pro Gruppe). Investition €25,-/Kind.



Information und Anmeldung: Claudia Pappel (Kindertanzpädagogin) (0680)12 22 196

Unternehmertraining an der LWBFS Freistadt

Wiederum Unternehmertraining an der Landwirtschaftsschule Freistadt geplant

Die LWBFS Freistadt bietet in Kooperation mit der WK-Bezirksstelle, dem LFI und dem Absolventenverband diesen Lehrgang an.

Dazu findet am Mittwoch, den **23. September 2009** um 19.30 Uhr in der LWBFS Freistadt ein **Infoabend** statt, wozu alle Interessierten sehr herzlich eingeladen sind.

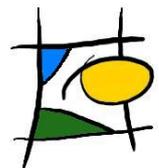
Der Kurs beginnt am Dienstag, den 3. November 2009 um 19 Uhr (bei genügend Interesse!!)

Und das alles zum Bildungsschnäppchenpreis von €576,- plus Prüfungstaxen.

Diese Ausbildung führt zur gewerblichen Unternehmerprüfung und berechtigt zur Ausübung von einem großen Teil von Gewerben, die Ausbildung umfasst den kaufmännisch rechtlichen Teil einer gewerblichen Meisterprüfung.

LWBFS Freistadt ♦ Galgenau 28 ♦ 4240 Freistadt ♦
Tel.: (07942) 72680

Kraut- und Rübenfest der Fachschule Kirchsschlag



Wir möchten Sie zu unserem **"Kraut- und Rübenfest"** am **Sonntag, den 11. Oktober 2009** sehr herzlich einladen. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr und dauert bis ca. 17.00 Uhr.

Das Leitmotiv der Veranstaltung ist die Regionalität.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- GUUTE-Region (Auftakt zur GUUTEN Schule Kirchsschlag)
- Speisen und Getränke aus der Region (bäuerliche Direktvermarkter)
- Betriebe aus der Region
- Kunst aus der Region (Kunsthandwerk, Fotoausstellung)
- Kleidung aus der Region (Modeschau)

- Energie aus der Region (Besichtigung der neuen Biomasseheizwerkes)
- Gesundheit für die Region (Sinnes und Wahrnehmungsstraße, Vorträge)
- Präsentation der Schule mit ihren Schwerpunkten und vieles mehr.

Das Team der Landw. Fachschule Kirchsschlag freut sich auf Ihren Besuch.

Fachschule Kirchsschlag
Am Breitenstein 5, 4202 Kirchsschlag
Tel.: 07215/2303, Fax: 0732/7720/258799
e-mail: lwbfs-kirchs Schlag.post@ooe.gv.at
homepage: www.eduhi.at/schule/lbfs.kirchs Schlag/



Tourimusinfos



Datum: **Sonntag, 4. Oktober 2009**

Start: **Marktplatz Windhaag b.Fr. um 12.30 Uhr**

Es kann beim Start zwischen **2 Radrouten** entschieden werden (30 km oder 60 km).
Ebenfalls eine **Wanderstrecke** (entlang der neuen Kanalstrecke) hat ca. 10 km.

RADFAHREN grenzüberschreitend und WANDERN

Kein Startgeld!

Die Radfahrstrecke mit ca. 30 km und 300 Höhenmetern führt von Windhaag nach Mairspindt - Tschechien (Johannesdorf – Oppolz - Maria Schnee) – Hammern – Mardetschlag – Pieberschlag und wieder zurück nach Windhaag.

Die Mountainbikestrecke mit ca. 60 km und 800 Höhenmetern ist für geübte Fahrer und führt großteils über Forststraßen. Gestartet wird ebenfalls am Marktplatz Windhaag. Die Strecke führt über Mairspindt nach Tschechien (Zettwing - Zirnetschlag - Buchers - Milnjek - Zofin – Theresienhütte - Theresien-dorf - Doppla - Zettwing) und wieder nach Windhaag zurück.

Die Wanderstrecke mit ca. 10 km führt vom Marktplatz Windhaag – nach Riemetschlag – Spörbichl (entlang der neuen Kanalstrecke) Steinbruch Friepess – Riemetschlag und zurück zum Marktplatz Windhaag.

**Gemütlicher Ausklang
im GH ANZINGER**

Radrouten ersichtlich auf www.bikemap.at

Sämtliche Routen führen an schönen Sehenswürdigkeiten vorbei.

Eine **Labstelle** wird eingerichtet. (Der Veranstalter übernimmt keine Haftungen.)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für beide Radstrecken) erforderlich!





Zivilschutz Probealarm am 03. Oktober

Für Ihre Sicherheit in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale:

1. Warnung



Am 3. Oktober nur Probealarm!

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - **HERANNAHENDE GEFAHR!**
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



Am 3. Oktober nur Probealarm!

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - **GEFAHR!** Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



Am 3. Oktober nur Probealarm!

1 Minute gleich bleibender Dauerton - **ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

Infotelefon am 03. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!